



Der Hebelfuchs

*Mit Point & Figure clever ein
Vermögen aufbauen*



www.hebelfuchs.de

Der kostenlose Newsletter von Hebelfuchs.de

Nr. 38/ 23.09.2015

Liebe Leserin, lieber Leser,

es hat sich einiges getan an den Börsen in den vergangenen Tagen. Aufgrund dessen gehe ich heute sowohl auf den Langfrist- als auch kurzfristigen Chart von DAX und S&P 500 ein.

Durch verschiedene Unsicherheiten am Markt wurde hier auf Bärenmodus geschaltet. Welche Marken nun wichtig sind, zeige ich Ihnen auf den nächsten Seiten auf.

Auf Nummer sicher gehen zahlt sich aus

Im Hebelfuchs-Depot hatte ich gestern meinen Lesern empfohlen, unsere Position auf Sixt mit einem Stop-Loss auf 10% Gewinn zu sichern.

Zwischenzeitlich war der Trade mit gut 20% im Plus, doch durch die heutige Korrektur wurde der Stop-Loss ausgelöst. Somit konnten in dieser schwierigen Marktphase immerhin 10% Gewinn innerhalb von zwei Wochen mitgenommen werden.

Für Short-Positionen melde ich mich bei meinen Lesern direkt im Abonnement-Verteiler.

Wenn Sie mit dabei sein wollen, wenn wir die nächsten Positionen aufbauen, dann nutzen Sie doch mein derzeitiges Angebot:

3 Monate-Abonnement für nur 119,90 € (statt normal 179,85 €).

Damit zahlen Sie lediglich 2 Monate, können aber ein gesamtes Vierteljahr den Hebelfuchs-Trader testen. Und das Beste daran: Sie haben noch nichts verpasst, denn die erste neue Position im Depot haben Sie bereits erfahren!

Füllen Sie einfach das [angehängte Bestellformular](#) aus oder schreiben Sie mir ein kurzes Mail, dass Sie dieses Einstiegsangebot wahrnehmen möchten.

Ich freue mich auf Sie und viele neue Trades!

Ihre Claudia Jankewitz

Marktanalyse:

DAX: Da kommt noch mehr...

Im kurzfristigen Chart des DAX mit einer Boxsize von 50 Punkten wurde am 18. September ein neues Verkaufssignal (1) generiert. Aus diesem lässt sich ein vorläufiges **Kursziel von 8.850 Punkten** ableiten. Vorläufig deshalb, weil die signalgebende O-Säule noch nicht abgeschlossen ist.

Vorerst nächste Unterstützung liegt bei dem August-Tief bei **9.350/9.300 Punkten**. Bei Kursen unterhalb von 9.300 Punkten ist mit einer erneuten Abwärtsdynamik zu rechnen.

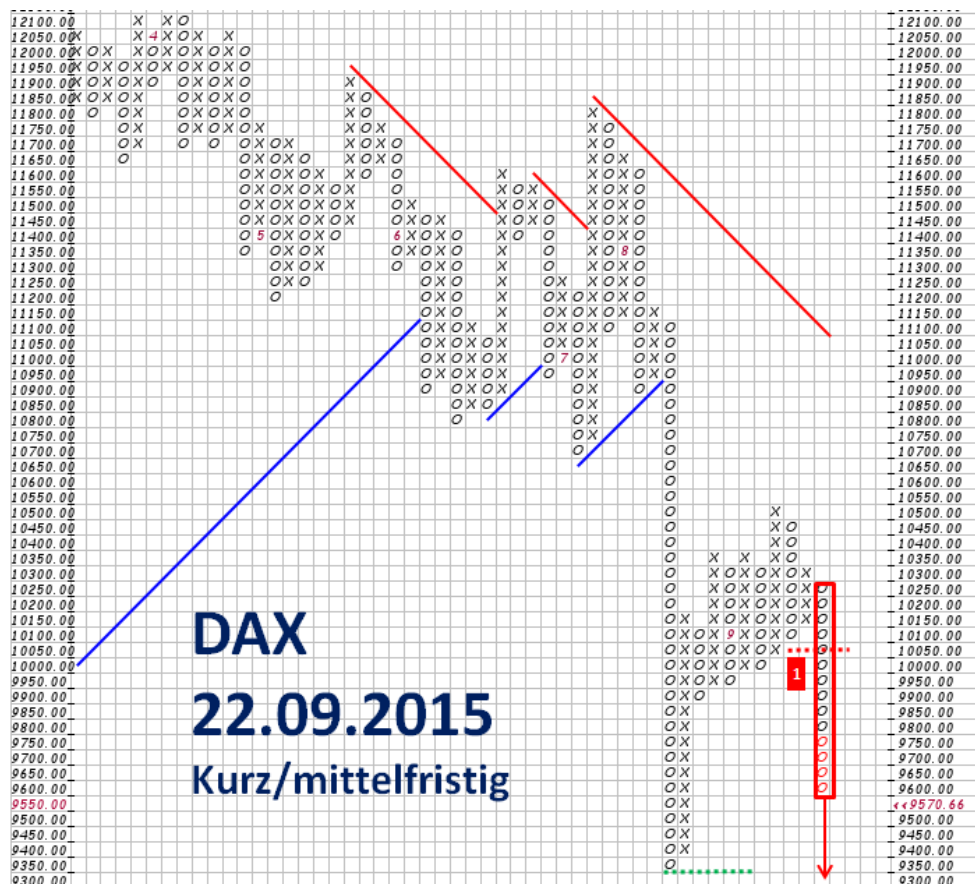


Abb: Point & Figure Chart DAX, 50 Punkte Boxsize, 3 Reversal, Quelle: stockcharts.com und eigene Anmerkungen

Negative Kurszielberechnung:

Top der signalgebenden Säule - (14 Os mal 50 Boxsize mal 2 Reversal (da abwärts!)) = Kursziel

10.250 - 1.400 = **8.850 Punkte**

Nächste Unterstützung: 9.350 / 9.300 Punkte

Nächster Widerstand: 10.300 Punkte

Nächstes Longsignal: Kurse über 10.350 Punkte

DAX Langfristchart 2%: Es steht und fällt alles mit dem August-Tief bei 9.300 Punkten!

Noch könnte der DAX glimpflich davon kommen, wenn er denn über 9.300 Punkte und oberhalb der langfristigen Hausse-Linie (2) bleibt. Fällt er darunter, haben wir einen klassischen Trendbruch.

Das Verkaufssignal zu (1) mit **Kursziel 7.480 Punkten** ist durch die **Umkehr nach oben und erneute Umkehr nach unten aktiviert und bestätigt**.

Ungeschoren könnte der DAX noch davon kommen, wenn er lediglich die Unterstützung testet und wieder nach oben dreht. Bei Kursen über 10.684 Punkten entstünde ein neues langfristiges Kaufsignal (3).

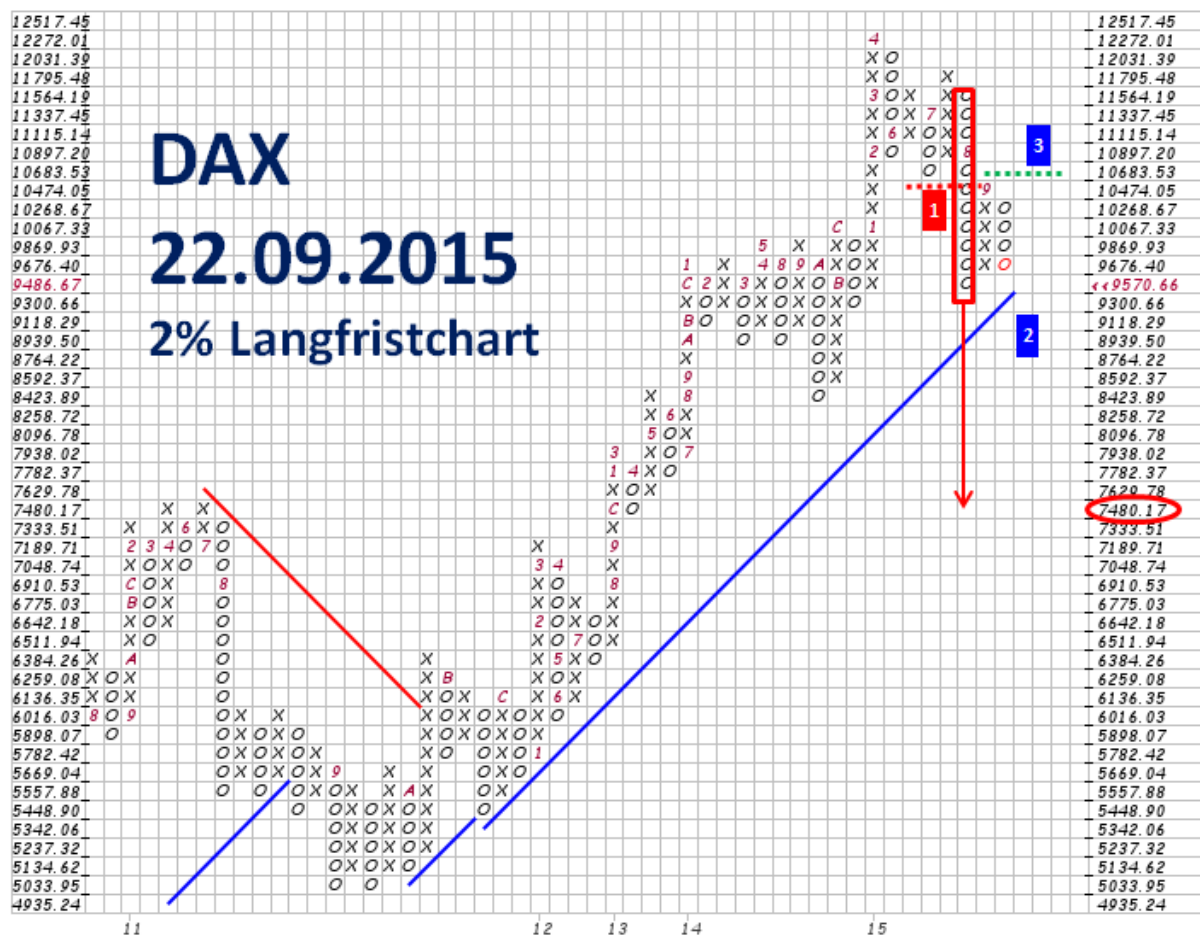


Abb: Point & Figure Chart DAX, 2% Boxsize, 3 Reversal, Quelle: stockcharts.com und eigene Anmerkungen

S&P 500 Langfristchart 2%: Unverändert im langfristigen Kaufsignal

Generell hat sich am Langfristchart des S&P 500 nichts geändert. Nach wie vor ist das Kaufsignal zu 1 und 2 mit dem Kursziel von 2.148 Punkten gültig. Das Kursziel wurde bereits fast erreicht.

Doch es wäre falsch, wenn ich unter den gegebenen Umständen sagen würde, es ist alles in Butter. Denn die Unterstützungen rücken immer näher:

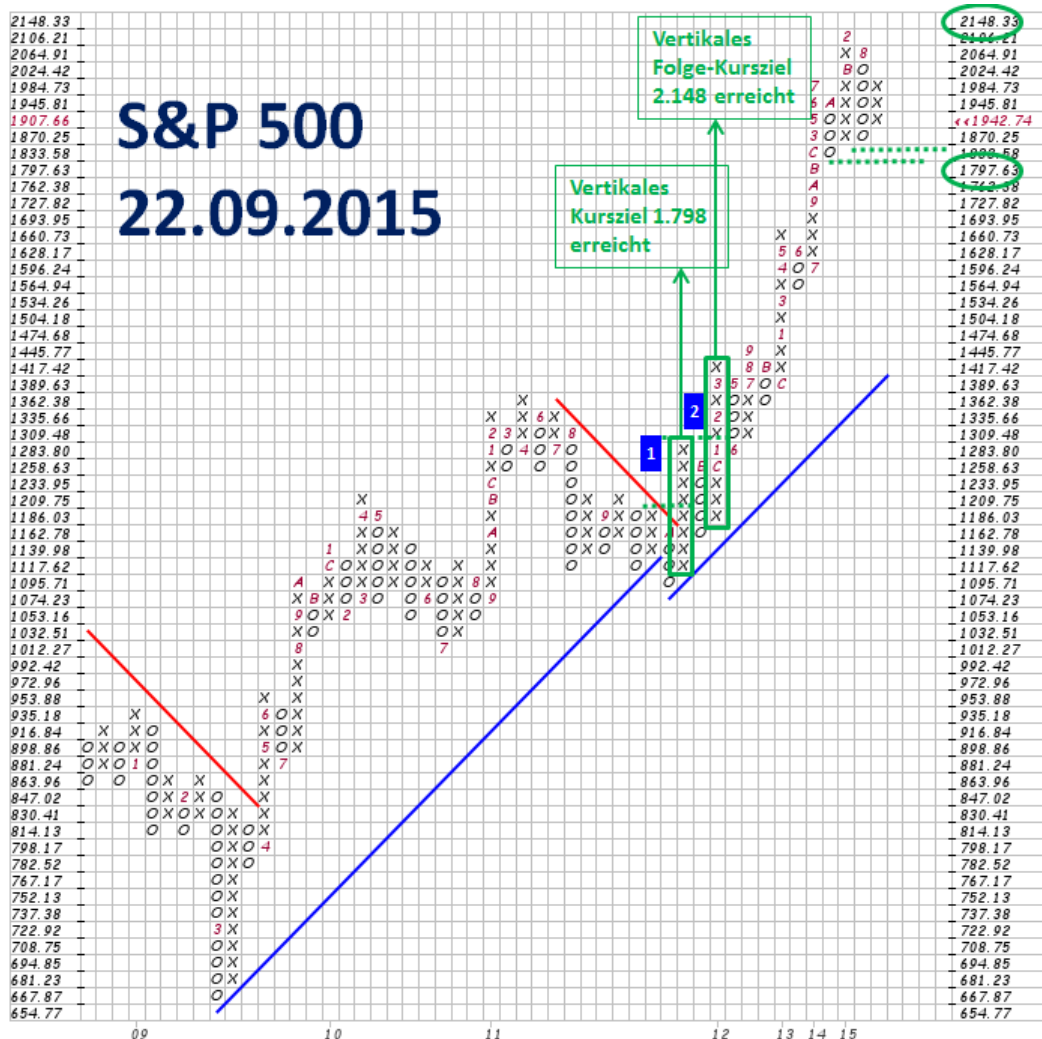


Abb: Point & Figure Chart S&P 500, 2% Boxsize, 3 Reversal, Quelle: stockcharts.com und eigene Anmerkungen

Bei einem gestrigen Schlusskurs von 1.942 sind es zwar noch gut 100 Punkte bis die nächste Unterstützung bei 1.833 Punkte greifen muss. Doch wenn man bedenkt, dass der S&P 500 von über 2.130 Punkten kommt und seither fast 200 Punkte verloren hat.... Ein Shortsignal würde bei Kursen unterhalb von 1.833 Punkten generiert werden, bei Kursen unterhalb von 1.797 Punkten würde auch hier die Abwärtsbewegung an Dynamik gewinnen.

Fazit:

War in der vergangenen Woche noch über eine unsichere Bodenbildung nachzudenken, so ist der Markt deutlich in einen Bärenmodus gefallen. Die verschiedenen Unwägbarkeiten in Politik und Konjunktur hinterlassen Ihre Spuren am Markt. Doch denken Sie daran: An der Börse werden Erwartungen gehandelt – und im Moment sehen die angesichts der schwächelnden Weltwirtschaft, einer Zinsaufschiebung in USA, Ost-Europa-Krise, Flüchtlingsdrama etc. nicht gerade sehr rosig aus.

Bereits vor Wochen hatte ich erwähnt, dass es noch nicht Zeit für Schnäppchenjäger wäre und ich einen Test auf das Sommertief für möglich halte. Es scheint wohl tatsächlich so zu kommen. Die Marken für DAX und S&P 500 habe ich Ihnen genannt. Solange beim DAX allerdings die 9.300-Marke und die langfristige Hausse-Linie bzw. auch beim S&P 500 die langfristigen Unterstützungen noch halten, gebe ich die Hoffnung auf eine Bodenbildung beim Augusttief nicht auf.

Profitieren auch Sie von den Analysen

Wenn auch Sie von den Analysen und Prognosen direkt profitieren möchten, dann können Sie auch den Hebelfuchs abonnieren.

1-2-mal die Woche gebe ich neue Handelsempfehlungen heraus, die Sie sofort innerhalb von ein paar Minuten umsetzen können. Nur WKN eingeben, Stoploss setzen, fertig. Den Rest machen die Börse und ich...

Schreiben Sie mir, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben: info@hebelfuchs.de

Weitere Informationen finden Sie ab sofort unter: www.hebelfuchs.de

Schauen Sie auch zwischendurch auf die Webseite

www.hebelfuchs.de –

in meinem Blog schreibe ich immer wieder über interessante Tages- und Marktgeschehen, Point & Figure-Know-How...

Claudia Jankewitz Finanzservice
CFTe - Certified Financial Technician
Finanzanalysen und Seminare

Weinstrasse Nord 52a
67487 Maikammer
Tel: +49 (0) 6321 – 575 482
Mobil: +49 (0) 15 20 - 98 58 068

www.claudia-jankewitz.de / email: cj@claudia-jankewitz.de

www.hebelfuchs.de / email: info@hebelfuchs.de

Schreiben Sie mir kurz ein mail, wenn Sie diesen Newsletter von mir nicht mehr erhalten möchten.